Ferien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 54

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Selbsthilfegruppen und deren ehrenamtliche LeiterInnen. Gertrud Knöpfli sind die Anliegen chronisch kranker Menschen aus ihrer vorherigen Stelle gut vertraut: Sie leitete den Sozialdienst am Kantonsspital Winterthur.

Parkinfon: Auswertung

Eine erste Auswertung der Fragen, welche am Parkinfon den Neurologen gestellt wurden, zeigt folgendes Bild: Eine Vielzahl Anrufer stellte generelle Fragen zur Parkinsonkrankheit. Gross war der Informationsnotstand punkto Tasmar und Parkinsonmedikamenten allgemein. Weitere Themen, die Fragen aufwarfen: Langzeitbehandlung, Gehstörungen, nächtliche Probleme (Schlafstörungen, Schwitzen, Verwirrtheit), Schmerzen und Muskelkrämpfe.
Das Parkinfon, der direkte Draht zum Neurologen, ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats zwischen 17 und 19 Uhr in Betrieb. Unter der Rufnummer 0800 80 30 20 beantwortet ein/e Neurologe/in Ihre Fragen rund um die Parkinsonkrankheit.

Seminar für Angehörige von ParkinsonpatientInnen

«Hilfe!, mein Partner hat Parkinson»

Ihr Leben hat sich verändert, seit Sie wissen, dass Ihr Partner, Ihre Partnerin Parkinson hat: vielleicht plagen Sie Zukunftsängste, oder die Langzeitpflege zehrt an Ihren Kräften.

Ein Tag gemeinsam mit anderen Betroffenen sollte Ihnen Hilfestellungen und Austauschmöglichkeiten anbieten, um durch Ihre grosse Aufgabe, die ungefragt auf Sie zugekommen ist, nicht selber krank zu werden.

Wir möchten mit Ihnen Einsicht nehmen in den Ablauf der Krankheit und in Ihren eigenen Prozess, den Sie durchleben mit dem Kranken. Wir möchten Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, Ihre eigene Gesundheit zu erhalten und Ihr Leben, trotz allen Grenzen sinnvoll zu gestalten.

Unsere Hoffnung ist, dass Sie am Abend mit neuen Erkenntnissen und gestärktem Mut zu Ihrem Partner, Ihrer Partnerin heimkehren.

Es begleiten Sie:	**Guiseppe Di Stefano, Dr. phil., Psychiatrische Poliklinik, Bern und Daisy Wenzinger, Erwachsenenbildnerin, Hefenhofen**
Daten:	9. November 1999 in Zürich / 16. November 1999 in Bad Ragaz, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten:	Fr. 50.– pro Seminartag, zahlbar mit der Anmeldung im Voraus. Das Seminar wird von der Firma Eli Lilly (Suisse) SA, Vernier gesponsort.
Teilnehmerzahl:	Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf max. 30 Personen beschränkt und wird ab 20 TeilnehmerInnen durchgeführt.

Ein Detailprogramm ist erhältlich bei der Schweizerischen Parkinsonvereinigung, Gewerbestrasse 12a, Postfach 123, 8132 Egg, Tel. 01 984 01 69

Ferien

Rehabilitationsaufenthalt

Berner Klinik Montana: Rehabilitationsaufenthalt

Zielpublikum: ParkinsonpatientInnen mit oder ohne Begleitung ihrer Angehörigen

Datum: 20.10. – 9.11.1999 / 24.11. – 24.12.1999. Dienstleistungen: Betreuung durch qualifiziertes Personal. Regelmässige Therapie. Physio-, Ergo-, Hydro-, Musiktherapie und Logopädie. Ärztliche Überwachung mit der Möglichkeit, die Medikamente anzupassen. Auf Wunsch spezielle Diäten.

Bedingungen: Es gilt für alle TeilnehmerInnen der Ansatz für kantonalbernische PatientInnen. Erforderlich ist ein ärztliches Zeugnis des Hausarztes / Neurologen und eine Kostengutsprache der Krankenkasse.

Angehörige: Kost und Logis, Fr. 60.– / Tag.

Information und Einschreibung: Berner Klinik Montana, Frau Jordan, Tel. 027 485 52 88

St. Gallische Rehabilitationsklinik Knoblisbühl in Walenstadtberg

Nach der letztjährigen gelungenen «Feuertaufe» hat sich das Team auf dem Walenstadtberg wieder mit Freuden bereit erklärt Ferienwochen anzubieten. Parkinsonspezifisches Turnen und Schwimmen sowie Ausflüge tragen zur Abwechslung und Entspannung bei. Zentrales Anliegen ist die Entlastung von betreuenden Familienangehörigen und Institutionen. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf max. 10 Personen beschränkt.

Daten: 18. September – 1. Oktober 1999

Unterlagen und Anmeldeformulare sind bei der Schweizerischen Parkinsonvereinigung; Postfach 123, 8132 Egg, Tel. 01 984 01 69 erhältlich.

Ideen sind gefragt!

Haben Sie gute Erfahrungen mit Hilfsmitteln oder Tipps im Umgang mit der Parkinsonkrankheit, die Sie gerne anderen PatientInnen mitteilen, so schreiben Sie uns. Schweizerische Parkinsonvereinigung, Kundendienst, Postfach 123, 8132 Egg.